

# DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

THOMAS-MANN-ARCHIV

Herrn

Prof. Georg Lukács

B u d a p e s t

Péter-Pázmány-Universität

W 8

BERLIN NWX7, den 28.11.1955  
~~UNTER DEN KIESEN~~ Jägerstr. 22-23

ZEICHEN:

Bei Antwort anzugeben

Sehr verehrter Herr Kollege!

Aus Anlaß des 80. Geburtstags Thomas Manns hat die Deutsche Akademie mit Zustimmung des Dichters und seiner Familie im Rahmen ihres Instituts für deutsche Sprache und Literatur ein "Thomas Mann-Archiv zur Pflege und Erforschung seines Werkes" geschaffen. Aufgabe dieses Archivs soll es nach seiner Gründungsurkunde sein, "über die Reinheit des geschriebenen Wortes von Thomas Mann zu wachen, eine kritische Ausgabe seines Gesamtwerkes vorzubereiten und die Zeugnisse seines Wirkens zu sammeln".

Die Einrichtung des Archivs ist bei der Schillerfeier in Weimar am 15. Mai dieses Jahres durch den Herrn Vizepräsidenten der Akademie öffentlich bekanntgegeben worden. Thomas Mann hat in seiner Antwortrede mit bewegten Worten dafür gedankt.

Das Präsidium der Akademie hat die Leitung des Archivs einem Kuratorium von Gelehrten aus beiden Teilen Deutschlands übergeben, dem die folgenden Herren Professoren angehören:

Wilhelm Emrich, Köln; Theodor Frings, Leipzig; Ernst Grumach, Berlin; Alfred Kantorowicz, Berlin; Leopold Magon, Berlin; Fritz Martini, Stuttgart; Hans Mayer, Leipzig; Kurt Schreinert, Göttingen; Werner Simon, Hamburg; Wolfgang Steinitz, Berlin.

Diese haben, einer Anregung der Familie Thomas Mann folgend, auf ihrer ersten konstituierenden Sitzung am 29. Oktober beschlossen, das Kuratorium durch die Kooptierung bedeutender Gelehrter des Auslands zu erweitern, die sich dem Werke Thomas Manns verbunden fühlen.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Bankkonto: Nr. 11 03 333  
Deutsche Notenbank, Berlin W 8, Behrenstraße  
Postscheckkonto der Bank: Berlin 24 00

Telegrammanschrift:  
Akademiewissenschaft Berlin  
Fernschreiber (Telex): 1486

Fernsprecher:  
Orsverkehr 20 04 81  
Fernverkehr 20 03 16



1647 17-626/1

DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN  
THOMAS MANN ARCHIV

Dabei ist einstimmig der Beschluß gefaßt worden, Sie zu bitten,  
dem Kuratorium beizutreten, zusammen mit

- Prof. Maurice Boucher, Paris
- Prof. Leonard W. Forster, London
- Dr. Käte Hamburger, Göteborg
- Dr. Klaus W. Jonas, New Haven
- Dr. Roman Karst, Warschau
- Prof. Pierre Paul Sagave, Aix
- Prof. Karl Schmid, Zürich
- Prof. Hugo Siebenschein, Prag
- Prof. Fritz Strich, Bern
- Prof. Hermann J. Weigand, New Haven

Ich gestatte mir daher die Anfrage, ob Sie freundlicherweise be-  
reit wären, diese Wahl anzunehmen. Wir würden es als eine beson-  
dere Ehre betrachten, wenn Sie dem Kuratorium beitreten und unse-  
re Arbeit unterstützen würden.

Indem ich Ihnen im voraus für Ihre Antwort danke, bin ich

mit vorzüglicher Hochachtung  
Ihr sehr ergebener

*Ernst Grumach*

(Prof. Ernst Grumach)

MTA FIL INT.  
Lukács Arch.



# DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

THOMAS-MANN-ARCHIV

## R u n d s c h r e i b e n

BERLIN NW 7, den 16.3.1956  
UNTER DEN LINDEN 8

An die

ZEICHEN: Prof. Gr/Schä.

Bei Antwort anzugeben

Mitglieder des Kuratoriums  
des Thomas Mann-Archivs  
-----

Seit der konstituierenden Sitzung des Kuratoriums im Oktober 1955 sind dem Kuratorium beigetreten:

Prof. Maurice Boucher, Paris

Prof. Roman Karst, Warschau

Prof. Georg Lukács, Budapest

Prof. Pierre-Paul Sagave, Aix en Provence

Prof. Hugo Siebenschein, Prag

Prof. Fritz Strich, Bern

Prof. Hermann J. Weigand, New Haven

Zur Mitarbeit an den Arbeiten des Archivs und der Vorbereitung der historisch-kritischen Gesamtausgabe haben sich bereiterklärt:

Dr. Hans Bürgin, Kappeln/Schlei

Dr. Klaus Jonas, New Haven

Prof. André von Gronicka, New York

Für die Zuwahl in das Kuratorium liegen noch folgende Vorschläge vor, zu denen wir Stellung zu nehmen bitten:

Prof. André von Gronicka, Columbia University, New York

Prof. Ronald Peacock, University Manchester

Prof. R. Samarin, Universität und Akademie der Wissenschaften,  
Moskau

Herr Privatdozent Dr. Hans Düwel, Rostock, hat eine Habilitationsschrift über das Thema "Ironie und Parodie in Thomas Manns Roman Der Erwählte" eingereicht mit der Bitte um Aufnahme in die Schriftenreihe. Die Arbeit liegt Herrn Prof. Emrich zur Begutachtung vor.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.



1947 17 626/3

DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN  
THOMAS-MANN-ARCHIV  
Berlin NW 8, Jägerstr. 22/23  
19. April 1947

Der Aufbau des Archivs und die Vorbereitung der historisch-kritischen Gesamtausgabe hat weitere Fortschritte gemacht. Da die Verhandlungen mit dem S. Fischer Verlag noch nicht zum Abschluß geführt werden konnten, haben wir noch keinen Termin für die nächste Sitzung des Kuratoriums festgelegt. Wir erwägen, das Kuratorium einzuberufen im Zusammenhang mit der Arbeitstagung, die das Institut für deutsche Sprache und Literatur der Akademie vom 23. bis 28. Juli aus Anlaß des 70. Geburtstages von Theodor Frings veranstaltet, und bitten um Ihre Stellungnahme.

Vom 1. April an wird Prof. Alfred Kantorowicz die Geschäftsführung allein übernehmen, da Prof. Grumach eine mehrmonatige Griechenlandreise antritt. Wir bitten daher, Anfragen und Mitteilungen an Prof. Kantorowicz unter der Adresse des Thomas Mann-Archivs, Berlin W 8, Jägerstr. 22/23, zu richten.

Die Geschäftsführung des Kuratoriums

(Prof. Grumach)

(Prof. Kantorowicz)

MTA FIL INT.

Lukács Arch.

# DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

THOMAS-MANN-ARCHIV

W 8

BERLIN ~~XXXX~~ den 21. Sept. 1956

~~KLEINER KALENDER~~  
Jägerstr. 22/23

ZEICHEN:

Bei Antwort anzugeben

Herrn  
Professor Georg Lukács

B u d a p e s t V / Ungarn

Belgrad RKP.2.V.EM.5.

Hochgeehrter Herr Kollege,

für die Mehrzahl der Mitglieder des Thomas Mann-Kuratoriums hat sich der für Mitte Oktober in Aussicht genommene Zeitpunkt unserer Arbeitsbesprechung leider als ungeeignet erwiesen. Hinzu kommt, daß die mit Frau Thomas Mann und dem S. Fischer Verlag vorgesehenen Unterredungen, deren Ergebnisse für unsere gemeinsamen Bemühungen richtungsweisend sein werden, erst nach dem 5. Oktober stattfinden können. Wir möchten daher Ihr Einverständnis zur Verschiebung der Tagung des Thomas Mann-Kuratoriums bis zum kommenden Frühjahr erbitten. Über die unterdessen vom Thomas Mann-Archiv geleisteten Vorarbeiten und vor allem über die Ergebnisse unserer Beratungen mit Frau Thomas Mann und die Verhandlungen mit dem S. Fischer Verlag werden wir Sie inzwischen unterrichten.

Mit kollegialer Begrüßung

Ihre Ihnen sehr ergebenen

*E. Grumach*

(Prof. Ernst Grumach)

*A. Kantorowicz*

(Prof. Alfred Kantorowicz)

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

*Am 28.9.56. bejahend beantwortet*

Bankkonto: Nr. 11 03 333  
Deutsche Notenbank, Berlin W 8, Behrenstraße  
Postscheckkonto der Bank: Berlin 24 00

Telegrammanschrift:  
Akademie-Wissenschaft Berlin  
Fernschreiber (Telex): 1486

Fernsprecher:  
Ortsverkehr 20 04 81  
Fernverkehr 20 03 16